

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

Mandrin d'introduction pour tubes  
Remarques relatives à la désinfection,  
au nettoyage et à la stérilisation

## DE

### Einführmandrin für Trachealtuben

### Hinweise zum Desinfizieren, Reinigen und Sterilisieren

#### Desinfizieren und Reinigen:

Fabrikneue Instrumente sollen – soweit sie nicht steril verpackt vorliegen – vor dem Sterilisieren gewaschen werden. Bereits gebrauchte Instrumente müssen auch nach dem Desinfizieren noch gereinigt werden. Die thermische Desinfektion sollte bei einer Temperatur von durchschnittlich 93°C stattfinden.

Zum Reinigen unserer Instrumente empfehlen wir im med.-techn. Fachhandel erhältliche, für medizinische Instrumente aus Gummi, Latex und Kunststoffen geeignete Reinigungsmittel. Dabei verweisen wir auf die Vorschriften der Hersteller, die beachtet werden müssen. Harte Bürsten und andere Materialien, die die Oberflächen der Instrumente verletzen können, dürfen auf keinen Fall verwendet werden.

Heißluft ist wegen des freien Zutritts von Sauerstoff zur Materialoberfläche schädlich und bewirkt eine vorzeitige Alterung. Die Trocknungstemperatur sollte deshalb nicht über 70 °C (158 °F) liegen. Es wird empfohlen, die getrockneten Artikel möglichst bald aus dem Heißluftbereich herauszunehmen.

Bei Waschmaschinen mit Temperaturbegrenzung im Trocknungsprogramm ist darauf zu achten, dass 70 °C (158 °F) nicht überschritten werden. Die Trocknungstemperatur sollte von Zeit zu Zeit überprüft werden.

Bei der Behandlung mit Wasser oder wasserhaltigen Lösungsmitteln kann bei vielen unserer Instrumente eine geringe Menge Wasser in den Werkstoff eindringen. Dabei zeigt sich gelegentlich eine milchig-weiße Trübung der Instrumente, die durch Nachtrocknen bei erhöhter Temperatur zu beseitigen ist. Dieses Trocknen kann eine halbe bis zwei Stunden dauern, eine Temperatur von 70 °C (158 °F) darf dabei nicht überschritten werden. Beim Lagern in geeigneter Umgebung verliert sich die Trübung von selbst. Das durch Erwärmen bedingte Weicherwerden von thermoplastischen Instrumenten verschwindet beim Abkühlen wieder.

Neodisher und ähnlich aggressive Reiniger lösen Weichmacher aus dem PVC und führen zur Verhärtung des Kunststoff-Überzuges. Dies ist nicht zu vermeiden, muß aber bei der Lebensdauer des Instrumentes berücksichtigt werden (erkennbar an einer Verhärtung der Endstücke).

#### Dampfsterilisation:

121 °C, 20 Minuten ohne Vacuumtrocknung  
134 °C, 5 Minuten ohne Vacuumtrocknung

Zu beachten ist, dass jede Dampfsterilisation die natürliche Alterung beschleunigt.

#### Gassterilisation:

Unsere Instrumente können grundsätzlich einer Sterilisation mit Ethylenoxidgas oder ähnlichen Gasen bzw. Gasgemischen unterzogen werden.

Bitte beachten Sie, daß die ETO-Restkonzentration vor der Freigabe zur Anwendung unter derzeit 4 mg/Produkt liegen muß.

#### Allgemeine Hinweise des Herstellers:

Die Einführmandrins werden aus einem spannungsfrei extrudiertem PVC-Schlauch hergestellt, der an der Spitze thermisch verschlossen wird. Die biegsame Metallseele besteht aus Edelstahl 1.4104 und ist durch einen offenen PVC-Splint gesichert, um bei der Aufbereitung einen ungehinderten Druckausgleich zu gewährleisten.

Die Einführmandrins wurden werksseitig auf 10 Verwendungszyklen getestet und anschließend nach folgenden Verfahren gereinigt/sterilisiert:

1. maschinelle alkalische Reinigung und Desinfektion bei 93 °C mit anschließender Dampfsterilisation bei 121 °C über 20 Minuten.
2. maschinelle alkalische Reinigung und Desinfektion bei 93 °C mit anschließender Dampfsterilisation bei 134 °C über 5 Minuten.

#### Wichtig:

- Bei der Aufbereitung müssen die Instrumente gerade gerichtet sein !!
- keine automatische Vacuumtrocknung !!

**Die automatische Vacuumtrocknung nach dem Sterilisationsprozeß kann den PVC-Überzug beschädigen. Das durch den Dampfeinfluß im PVC-Überzug eingelagerte Wasser verdunstet im Vacuum schlagartig und zerstört die noch heiße und weiche PVC-Schicht.**

Unsere Instrumente können Schäden erleiden, die bis zur völligen Zerstörung gehen können, wenn sie mit folgenden Stoffen in Berührung kommen:

- sämtliche Fette und Öle, wie Vaseline und Paraffinöl, Gleitmittel mit und ohne anästhesierende Wirkung.
- Organische Lösungsmittel, z.B. Benzin, Benzol, Äther, Ester, Ketone, Chlorkohlenwasserstoffe usw.
- Oxidierende Stoffe wie Chlor oder Peressigsäure sollen im sauren pH-Bereich nicht angewandt werden.
- Desinfektionsmittel, die Phenol bzw. phenolähnliche Verbindungen enthalten.

**Wir empfehlen maximal 5 Aufbereitungszyklen - Instrumente, die sich nach häufigem Gebrauch deutlich verfärbt haben, Haarrisse oder Klebrigkeit an der Oberfläche, Verhärtungen an den Endstücken oder andere Veränderungen zeigen, sind unbrauchbar und dürfen aus Sicherheitsgründen nicht mehr verwendet werden.**

Diese Hinweise zur Desinfektion, Reinigung und Sterilisation geben wir nach bestem Wissen, eine Haftung kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden.

MEDICOPLAST INTERNATIONAL GmbH  
Heusweilerstrasse 100  
D-66557 Illingen

CE 1254

## EN

### Insertion stylet for tracheal tubes

### Instructions for disinfection, cleaning and sterilization

#### Disinfection and cleaning:

Factory-new instruments should – as far as they are not sterile packed – be washed prior to sterilization. Previously used instruments must be cleaned, even after having been disinfected. Thermic disinfection should be performed at an average temperature of 93°C.

For the cleaning of our instruments we recommend using cleaning agents that are suitable for medical instruments consisting of rubber, latex and plastics. Such cleaning agents are available from dealers specialized in medical technology products. We point out that the manufacturers instructions are to be followed. Hard brushes and other materials that can damage the surface of the instruments should not, under any circumstance, be used.

Hot air treatment is harmful due to free flow of oxygen to the material surface, and can cause premature aging. The drying temperature should, therefore, not exceed 70 °C (158 °F). It is recommended that the dried articles be removed from the hot air section as soon as possible.

When using washing machines featuring temperature restriction in their drying program, care should be taken not to exceed 70 °C (158 °F). The drying temperature should be checked from time to time.

During treatment with water or aqueous solvents, small amounts of water can enter the materials of many of our instruments. In this case, the instruments occasionally show a milky white haze, which can be removed by drying at a higher temperature. Drying can take from 30 minutes up to 2 hours, whereby the temperature may not exceed 70 °C (158 °F). Upon storage in a suitable environment the milky white haze will disappear by itself. Softening of thermoplastic instruments attributable to heating will disappear again upon cooling.

Neodisher and similarly aggressive cleaning agents will dissolve softeners out of PVC and will result in increased rigidity of the plastic coating. This is unpreventable, however, must be respected for the lifetime of the instrument ( visible by hardening of the end sections ).

#### Steam sterilization:

121°C, 20 minutes without vacuum drying  
134°C, 5 minutes without vacuum drying

Attention should be paid to the fact that each steam sterilization will accelerate natural aging.

#### Gas sterilization:

Our instruments can, in principle, be subjected to sterilization with ethylene oxide gas or similar gases, or gas mixtures.

Please ensure that the ethylene oxide residual concentration should be less than 4 mg/product prior to approval for use.

#### General instructions of the manufacturer:

The insertion stylets are manufactured from a tension-free extruded PVC tube, which is thermally sealed at the tip. The flexible metal core consists of stainless steel 1.4104 and is secured by an open PVC splint to allow unimpeded pressure compensation during reprocessing.

The insertion stylets were factory-tested on 10 application cycles and subsequently sterilized according to the following procedure:

1. Mechanical alkaline cleaning and disinfection at 93°C with subsequent steam sterilization at 121°C during 20 minutes.
2. Mechanical alkaline cleaning and disinfection at 93°C with subsequent steam sterilization at 134°C during 5 minutes.

#### Important:

- During conditioning, the instruments must be positioned upright!!
- No automatic vacuum drying!!

**Automatic vacuum drying following the sterilization process can damage the PVC coating. Water that has entered the PVC coating under the influence of steam will abruptly evaporate under vacuum and will destroy the hot and softened PVC layer.**

Our instruments can incur damages that can lead to complete destruction when coming into contact with the following compounds:

- All fats and oils, such as Vaseline and paraffin oil, lubricants with or without anaesthetising action
- Organic solvents, such as petroleum ether, benzene, ethers, esters, ketones, chlorinated hydrocarbons, etc.
- Oxidising compounds such as chlorine or peracetic acid should not be used in an acidic pH range.
- Disinfecting agents that contain phenol or phenolic compounds.

**We recommend maximum 5 conditionings - instruments that, after frequent use, have become markedly discoloured, show cracking or have developed a sticky surface, exhibit hardening or other changes, are defective and are not to be used for safety reasons.**

These instructions on disinfection, cleaning and sterilization are provided to the best of our knowledge. We, however, decline any liability derived from this.

MEDICOPLAST INTERNATIONAL GmbH  
Heusweilerstrasse 100  
66557 Illingen  
Germany

CE 1254



## Mandril introductor para tubos endotraqueales

## Instrucciones para la desinfección, la limpieza y la esterilización

#### Desinfección y limpieza

Los instrumentos nuevos de fábrica que no se entreguen en un envase estéril deben lavarse antes de la esterilización. Por su parte, los instrumentos ya utilizados también deben limpiarse después de la desinfección. La desinfección térmica se deberá efectuar con una tempeetratura media de 93°C.

Instrucciones para la desinfección, la limpieza y la esterilización

Para la limpieza de nuestros instrumentos recomendamos el uso de detergentes los cuales se utilizan para la desinfección de productos basados en caucho, látex o materiales sintéticos aptos para instrumental médico como los que se encuentran en los establecimientos especializados en técnica médica. Además, en este punto deben observarse las directrices del fabricante. No utilice en ningún caso cepillos duros ni otros materiales que pudieran dañar las superficies de los instrumentos.

Instrucciones para la desinfección, la limpieza y la esterilización

El aire caliente resulta perjudicial para la superficie del material debido a la entrada de libre de oxígeno que se produce en este caso y puede provocar un „envejecimiento" prematuro del instrumento. Así pues, la temperatura de secado no debe ser nunca superior a 70 °C (158 °F). Asimismo, es recomendable extraer los instrumentos ya secos del área de aire caliente lo antes posible.

En el caso de las máquinas lavadoras con limitación de temperatura en el programa de secado, asegúrese de que la temperatura nunca es superior a 70 °C (158 °F). Del mismo modo, la temperatura de secado debe comprobarse de vez en cuando.

En los casos de tratamiento con agua o disolventes con contenido en agua, en muchos de nuestros instrumentos puede ocurrir que una pequeña cantidad de agua penetre en el material. Si esto ocurre puede producirse un enturbiamiento de color blanco lechoso que debe solucionarse secando a una temperatura elevada. Dicho secado puede durar entre media hora y dos horas, pero nunca debe superarse una temperatura de 70 °C (158 °F). En todo caso, cuando el instrumento se guarda en un entorno adecuado, este enturbiamiento desaparece por sí mismo. Además, el ablandamiento de los instrumentos termoplásticos que se produce al calentarlos también desaparece cuando se enfrían.

NEODISHER y /o desinfectantes con una agresividad similar a este pueden extraer el componente ablandador del PVC y puede consiguientemente llevar al endurecimiento del material de la cobertura. Este proceso es inevitable y hay que tenerlo en cuenta durante el ciclo de vida del producto. El endurecimiento es primeramente apreciable en la punta del fiador.

#### Esterilización por vapor

121 °C, 20 minutos sin secado al vacío  
134 °C, 5 minutos sin secado al vacío

Cabe reseñar en este punto que toda esterilización a vapor provoca un envejecimiento prematuro del material .

#### Esterilización con gas

En principio, nuestros instrumentos pueden someterse a una esterilización con gas de óxido de etileno o con cualquier gas o mezcla de gases similar. Recuerde, no obstante, que la concentración residual de óxido de etileno debe ser inferior a 4 mg/producto antes de comenzar la aplicación.

Instrucciones para la desinfección, la limpieza y la esterilización

#### Instrucciones generales del fabricante

Los mandriles introductores se fabrican de un tubo de PVC fabricado en extrusión sin tensión que se cierra térmicamente en la punta. El alma metálica maleable está fabricada en acero 1.4103 y está asegurada mediante una clavija abierta de PVC que garantiza que se producirá una compensación de presión adecuada durante la limpieza o la esterilización del instrumento.

Los mandriles introductores fueron comprobados en fábrica tras 10 ciclos de uso y, después, se limpiaron/esterilizaron según el siguiente procedimiento:

- limpieza y desinfección alcalinas mecánicas a 93 °C, seguidas de una esterilización por vapor a 121 °C durante 20 minutos.
- limpieza y desinfección alcalinas mecánicas a 93 °C, seguidas de una esterilización por vapor a 134 °C durante 5 minutos.

#### Importante:

- Durante el procesamiento los instrumentos deben estar orientados de forma recta.
- No realice nunca un secado al vacío automático.

Instrucciones para la desinfección, la limpieza y la esterilización

**Un secado al vacío automático después de un proceso de esterilización puede dañar el recubrimiento de PVC.**  
**El agua que se acumula en el recubrimiento de PVC debido a la influencia del vapor se condensa en el vacío de forma brusca y destruye la capa de PVC que aún está blanda y caliente.**

Instrucciones para la desinfección, la limpieza y la esterilización


Nuestros instrumentos pueden sufrir daños que pueden suponer incluso la completa destrucción de los mismos si entran en contacto con los siguientes materiales:


- Cualquier tipo de grasa o de aceite, como puede ser la vaselina o el aceite de parafina o lubricantes con y sin efecto anestésico.
- Disolventes orgánicos, como gasolina, benzol, éter, éster, la cetona, hidrocarburo clorado, etc.
- Los materiales oxidantes, como el cloro o el ácido peracético, no deben utilizarse en un entorno con un pH ácido.
- Desinfectantes que contengan fenol o compuestos similares al fenol.

**Recomendamos no superar 5 ciclos de desinfección. Si un instrumento se decolora visiblemente después de un uso frecuente, o si presenta grietas, puntos pegajosos en la superficie, endurecimientos o cualquier otro tipo de modificación, se considera que está inservible y, por razones de seguridad, no debe utilizarse.**

Instrucciones para la desinfección, la limpieza y la esterilización

Estas instrucciones para la desinfección, limpieza y esterilización se han elaborado según nuestra mejor ciencia y entender y no implican responsabilidad alguna por nuestra parte.

 **MEDICOPLAST INTERNATIONAL GmbH**  
Heusweilerstrasse 100  
66557 Illingen  
Germany

 **MEDICOPLAST INTERNATIONAL GmbH**  
Heusweilerstrasse 100  
66557 Illingen  
Germany

 1254

## Mandrin d'introduction pour tubes trachéaux

## Remarques relatives à la désinfection, au nettoyage et à la stérilisation

#### Désinfection et nettoyage

Les instruments nouvellement livrés départ usine devraient être lavés avant la stérilisation, à moins qu'ils soient empaquetés sous emballage stérile. Des instruments qui ont déjà été utilisés doivent encore être nettoyés, même après la désinfection. La désinfection thermique doit se réaliser avec une température moyenne de 93°

Pour le nettoyage de nos produits, nous recommandons d'utiliser des détergents vendus dans le commerce médico-technique qui sont spécialement adaptés aux instruments médicaux en caoutchouc, latex et matières plastiques. Dans ce cadre, nous faisons référence aux prescriptions coercitives des fabricants. Il est absolument interdit d'utiliser des brosses à poils durs et autres matériaux susceptibles d'endommager la surface des instruments.

Instructions pour la désinfection, le nettoyage et la stérilisation

De l'air chaud est nuisible à la surface du fait du contact libre de l'oxygène avec la surface et provoque un vieillissement précoce. C'est pourquoi la température de séchage ne devrait pas excéder 70°C (158°F). Il est recommandé de retirer les articles séchés le plus tôt possible de la zone d'air chaud.

Instructions pour la désinfection, le nettoyage et la stérilisation

En cas d'utilisation de machines à laver dont le programme de séchage prévoit une limitation de la température, il faut veiller à ne pas dépasser le maximum de 70°C (158°F). La température de séchage devrait être contrôlée de temps en temps.

Instructions pour la désinfection, le nettoyage et la stérilisation

Lorsque le traitement a lieu avec de l'eau ou avec des solvants aqueux, il y a risque, pour un grand nombre de nos instruments, de pénétration de petites quantités d'eau dans le matériau. Ce phénomène s'identifie parfois par une ternissure blanchâtre des instruments qui doit être enlevée par séchage à une température plus élevée. Cette opération de séchage peut durer entre 30 minutes et deux heures ; la température ne doit pas excéder 70°C (158°F). La ternissure disparaît automatiquement lors d'un stockage dans une ambiance appropriée. Le matériau des instruments thermoplastiques devenu souple sous l'influence de la chaleur se solidifiera de nouveau lors de la phase de refroidissement.

Un détergeant alcalin ou autre détergeant agressif peuvent dissoudre des plastifiants du PVC ce qui mène à un durcissement du recouvrement plastique. Ceci est inévitable, mais doit être pris en considération pour la durée de vie de l'instrument. (Reconnaisable par un durcissement des extrémités).

#### Stérilisation à la vapeur

121 degrés C, 20 minutes sans séchage sous vide

134 degrés C, 5 minutes sans séchage sous vide

Instructions pour la désinfection, le nettoyage et la stérilisation

Sachez que la stérilisation à la vapeur accélère le vieillissement naturel !

 1254

#### Stérilisation au gaz

Nos instruments se prêtent généralement à une stérilisation au gaz d'oxyde d'éthylène ou aux gaz ou mélanges de gaz semblables. Sachez qu'actuellement, la concentration résiduelle en oxyde d'éthylène avant l'autorisation d'emploi doit être inférieure à 4 mg/produit.

Instructions pour la désinfection, le nettoyage et la stérilisation

#### Information générale du fabricant

Les mandrins d'introduction sont réalisés à partir d'un tuyau flexible PVC extrudé sans contrainte ; la pointe du flexible se trouve fermée par voie thermique. L'âme métallique flexible est en acier inox 1.4104 et protégée par une goupille PVC ouverte qui permet une libre compensation de la pression lors du conditionnement.

Les mandrins d'introduction ont été testés en usine pour 10 cycles d'utilisation puis nettoyés et stérilisés par la méthode décrite ci-après :

- Nettoyage alcalin à la machine et désinfection à 93 degrés C suivis d'une stérilisation à la vapeur à 121 degrés C pendant 20 minutes.
- Nettoyage alcalin à la machine et désinfection à 93 degrés C suivis d'une stérilisation à la vapeur à 134 degrés C pendant 5 minutes.

#### Important :

- Lors du conditionnement, les instruments doivent être redressés !!
- Pas de séchage automatique sous vide !!

Instructions pour la désinfection, le nettoyage et la stérilisation

**En effet, le séchage automatique sous vide après le processus de stérilisation risque d'endommager le revêtement en PVC.**  
**L'eau provenant de la vapeur qui a pénétré dans le revêtement en PVC s'évapore soudainement dans le vide et détruit ainsi la couche de PVC encore chaude et donc souple.**

Instructions pour la désinfection, le nettoyage et la stérilisation

Nos instruments risquent d'être endommagés ou même entièrement détruits lorsqu'ils entrent en contact avec les substances suivantes :

- toutes sortes de graisses et d'huiles telles que de la vaseline et de l'huile de paraffine, des lubrifiants avec et sans effet narcotique.
- des solvants organiques, par ex. essence, benzène, éther, ester, cétones, hydrocarbures chlorés, etc.
- des substances oxydantes telles que le chlore ou l'acide peracétique ne doivent pas être utilisées dans la plage de pH acide.
- des agents de désinfection contenant du phénol ou des combinaisons ressemblant au phénol.

**Les instruments qui se sont fortement décolorés du fait de leurs utilisations fréquentes ou qui présentent des fissures capillaires ou des surfaces collantes, des durcissements aux extrémités ou autres altérations, doivent être rendus inutilisables et n'ont plus le droit d'être utilisés pour des raisons de sécurité.**

Instructions pour la désinfection, le nettoyage et la stérilisation

Les présentes informations sur la désinfection, le nettoyage et la stérilisation sont données en bonne conscience ; il n'est cependant pas possible d'en déduire un droit de garantie quelconque.

 **MEDICOPLAST INTERNATIONAL GmbH**  
Heusweilerstrasse 100  
66557 Illingen  
Germany

 **MEDICOPLAST INTERNATIONAL GmbH**  
Heusweilerstrasse 100  
66557 Illingen  
Germany

 1254

## Mandrino per l'introduzione dei tubi tracheali

## Indicazioni su disinfezione, pulizia e sterilizzazione

#### Disinfezione e pulizia

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

Gli strumenti nuovi di fabbrica vanno lavati prima della sterilizzazione, a meno che non siano già imballati in confezioni sterili. Gli strumenti già usati si devono pulire anche dopo la disinfezione. La disinfezione termica deve essere fatta con una temperatura media di 93°C.

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

Per pulire i nostri strumenti consigliamo di usare prodotti detergenti disponibili presso i rivenditori medici specializzati e che siano adatti a strumenti medici di gomma, lattice e plastica. A tal proposito, osservare le indicazioni del produttore. Non si devono assolutamente utilizzare spazzole dure e altri materiali che possono rovinare le superfici degli strumenti.

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

L'aria calda danneggia la superficie dei materiali a causa della liberazione di ossigeno provocandone un invecchiamento prematuro. Quindi, la temperatura di essiccazione non dovrebbe essere superiore a 70 °C (158 °F). Si consiglia di estrarre quanto prima gli articoli asciugati dalla zona di aria calda.

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

Se le lavatrici dispongono del limite di temperatura nel programma di essiccazione, accertarsi che non vengano superati i 70 °C (158 °F). La temperatura di essiccazione si deve controllare di tanto in tanto.

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

In caso di trattamento con acqua o soluzioni acquose, in molti dei nostri strumenti può capitare che penetri una piccola quantità d'acqua nel materiale. In qualche caso può formarsi un intorbidamento bianco lattiginoso, da eliminare tramite essiccazione a temperatura elevata. Questa essiccazione può durare da mezzora a due ore, facendo attenzione a non superare i 70 °C (158 °F) di temperatura. L'intorbidamento scompare da solo se lo stoccaggio avviene in un ambiente adeguato. L'ammorbidimento degli strumenti termoplastici, dovuto al riscaldamento, scompare di nuovo per effetto del raffreddamento.

I detersivi Neodisher (Miele) od altri aggressivi simili possono sciogliere l'emolliente dal PVC e provocare un indurimento dello strumento. Questo non è evitabile, attenzione alla durata dello strumento riconoscibile con un indurimento della punta.

#### Sterilizzazione a vapore

121 °C, 20 minuti senza essiccazione a vuoto

134 °C, 5 minuti senza essiccazione a vuoto

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

Si osservi che la sterilizzazione a vapore fa accelerare l'invecchiamento naturale.

#### Sterilizzazione a gas

I nostri strumenti possono essere sottoposti a una sterilizzazione mediante gas all'ossido di etilene o gas o miscele di gas simili. Si osservi che la concentrazione residua di ETO, prima dell'applicazione, deve essere inferiore a

4 mg/prodotto.

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

#### Indicazioni generali del produttore

I mandrini di introduzione vengono fabbricati da un tubo flessibile in PVC estruso senza tensione, la cui estremità che viene chiusa termicamente.

L'anima pieghevole di metallo è costituita da acciaio inossidabile 1.4104 ed è protetta mediante una copiglia in PVC aperta che serve a garantire la compensazione della pressione durante la preparazione.

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

I mandrini di introduzione vengono testati in fabbrica con 10 cicli di utilizzo e, infine, puliti/sterilizzati con il seguente metodo:

- Pulizia alcalina meccanica e disinfezione a 93 °C con sterilizzazione a vapore finale a 121 °C per 20 minuti.
- Pulizia alcalina meccanica e disinfezione a 93 °C con sterilizzazione a vapore finale a 134 °C per 5 minuti.

#### Importante:

- Durante la preparazione, gli strumenti devono essere diritti!!!
- Non utilizzare l'essiccazione a vuoto automatica!!!

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

**L'essiccazione a vuoto automatica dopo la sterilizzazione può danneggiare il rivestimento in PVC.**

**L'acqua penetrata nel rivestimento in PVC per effetto del vapore evapora di colpo danneggiando, così, lo strato di PVC ancora caldo e morbido.**

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

I nostri strumenti, se entrano in contatto con le seguenti sostanze, possono subire danni potenzialmente distruttivi:

- tutti i grassi e gli oli, come la vaselina e l'olio di paraffina, lubrificanti con e senza effetto anestetizzante;
- soluzioni organiche, ad es. benzina, benzolo, etere, estere, chetone, cloroidrocarburi ecc.;
- le sostanze ossidanti come cloro o l'acido peracetico non si devono usare se il pH è acido;
- disinfettanti che contengono fenolo o legami simili al fenolo.

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

**Raccomandiamo un massimo di 5 riutilizzi, gli strumenti che sono notevolmente scoloriti, mostrano incrinature o viscosità sulla superficie, indurimenti o altre alterazioni, hanno la punta indurita o mostrano altre anomalie, sono inutilizzabili; quindi, per motivi di sicurezza non si devono più usare.**

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

Le presenti indicazioni su disinfezione, pulizia e sterilizzazione sono state redatte secondo scienza e coscienza e non se ne derivare nessun diritto di garanzia.

Istruzioni per la disinfezione, la pulizia e la sterilizzazione

 **MEDICOPLAST INTERNATIONAL GmbH**  
Heusweilerstrasse 100  
66557 Illingen  
Germany

 1254